

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Aloys Waltermann, Dipl.-Kfm., Dipl.-Hdl., Fröndenberg

Dr. Hermann Speth, Dipl.-Hdl., Wangen im Allgäu

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Coverbild Robert Kneschke - Fotolia.com
Christian Schwier - Fotolia.com
contrastwerkstatt - Fotolia.com

Hintergrund: Petr Ciz - Fotolia.com

* * * * *

21. Auflage 2021

© 1991 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de
lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Merkur-Nr. 0247-21

ISBN 978-3-8120-0247-9

Vorwort

Mit dem vorliegenden Lehrbuch werden alle Themengebiete des Rechnungswesens, die der Rahmenlehrplan vorschreibt, abgedeckt.

Im Einzelnen möchten wir auf Folgendes hinweisen:

- Das Lehrbuch ist in fünf Abschnitte gegliedert: Wirtschaftsrechnen, Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung, Kennzahlen des Einzelhandels und vertiefende Buchungen im Warenverkehr, Personalbuchungen und die Buchungen beim Verkauf abgeschriebener Anlagegüter. Diese Gliederung lässt den Lehrenden eine hohe pädagogische Freiheit, ihren Rechnungswesenunterricht zu gestalten. Zudem können sie die Themengebiete des Rechnungswesens gezielt mit den betriebswirtschaftlichen Themengebieten verzahnen.
- Die Lerninhalte werden zu klar abgegrenzten Einheiten zusammengefasst, die sich in die Bereiche Stoffinformationen und Übungsaufgaben aufgliedern. Viele Merksätze, Beispiele und Schaubilder veranschaulichen die praxisbezogenen Lerninhalte. Durch zahlreiche Verweise werden die Stoffinhalte des Schwerpunktes Steuerung und Kontrolle mit den übrigen Schwerpunkten verbunden.
- Sehr viel Wert wurde auf die Auswahl der Übungsaufgaben gelegt. Sie reichen von einfachen Wiederholungsaufgaben bis hin zu komplexen Aufgaben.
- Fachwörter, Fachbegriffe und Fremdwörter werden grundsätzlich im Text oder in Fußnoten erklärt.
- Die Einführungskapitel im Buchführungsteil sind bewusst in kleinere Lernschritte aufgeteilt worden. Wir wollen damit erreichen, dass der Schüler/die Schülerin behutsam in die Denkweise der Buchführung eingeführt wird und die Grundzusammenhänge genau erkennt. Aus unserer Praxis des Buchführungsunterrichts wissen wir, dass die Lernenden, die die Grundlagen nicht beherrschen, bei dem streng logischen Stoffaufbau der Buchführung stets Schwierigkeiten haben werden.
- Als unterstützende Anschauungshilfe werden in der Einführungsphase im Buchführungsteil (bis einschließlich Kapitel 6.2) bei allen Beispielen folgende Farben beim Buchen verwendet: Aktivkonten: grün, Passivkonten: rot, Aufwendungen: violett, Erträge: blau.

Für einige Einzelhandelsberufe werden im jeweiligen Rahmenlehrplan vertiefende Lerninhalte im Bereich Buchführung gefordert. Um diesen Anforderungen zu entsprechen, werden in einem Anhang die Themengebiete „Vertiefende Buchungen im Warenverkehr“, „Personalabrechnungen und Personalbuchungen“ sowie „Verkauf abgeschriebener Anlagegüter über/unter Buchwert“ angeboten. Das vorliegende Lehrbuch kann somit in allen Ausbildungsberufen des Einzelhandels eingesetzt werden.

Wir wünschen Ihnen einen guten Lehr- und Lernerfolg!

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt A: Wirtschaftsrechnen

1	Dreisatz	13
1.1	Dreisatz mit geradem Verhältnis	13
1.2	Dreisatz mit ungeradem Verhältnis	15
2	Rechnen mit Fremdwährungen	19
2.1	Kurzinformation zur Einführung des Euro	19
2.2	Grundbegriffe zum Währungsrechnen	19
2.3	Sortenhandel und Sortenkurse	21
2.4	Devisenhandel und Devisenkurse	22
3	Durchschnittsrechnung	26
3.1	Einfacher Durchschnitt	26
3.2	Gewogener Durchschnitt	28
4	Verteilungsrechnung	30
4.1	Verteilung nach ganzen Anteilen	30
4.2	Verteilung nach Bruchteilen	33
5	Prozentrechnung	35
5.1	Einführung in die Prozentrechnung	35
5.2	Prozentrechnung vom Hundert	36
5.2.1	Berechnung des Prozentwertes	36
5.2.2	Berechnung des Grundwertes	38
5.2.3	Berechnung des Prozentsatzes	40
5.3	Prozentrechnung im Hundert (verminderter Grundwert)	42
5.4	Prozentrechnung auf Hundert (vermehrter Grundwert)	44
6	Warenkalkulation	48
6.1	Vorwärtskalkulation	48
6.1.1	Problemstellung	48
6.1.2	Einkaufs- und Bezugskalkulation	48
6.1.2.1	Bezugskalkulation ohne Berücksichtigung des Verpackungsgewichts	48
6.1.2.2	Bezugskalkulation unter Berücksichtigung des Verpackungsgewichts	51
6.1.2.3	Verteilung der Bezugskosten nach Mengen und Werten	53
6.1.3	Kalkulation der Selbstkosten	55
6.1.4	Verkaufskalkulation	58
6.1.4.1	Kalkulation des Bruttoverkaufspreises ohne Nachlässe an den Kunden	58
6.1.4.2	Kalkulation des Bruttoverkaufspreises mit Nachlässen an den Kunden	61
6.1.5	Zusammenhängende Darstellung des Kalkulationsschemas unter Einbeziehung von Kundenskonto und Kundenrabatt	62
6.1.6	Verkürzte Vorwärtskalkulation: Kalkulationszuschlag und Kalkulationsfaktor	65
6.1.6.1	Kalkulationszuschlag	65
6.1.6.2	Kalkulationsfaktor	66
6.2	Kalkulatorische Rückrechnung (retrograde Kalkulation)	68
6.2.1	Kalkulatorische Rückrechnung mithilfe des Kalkulationsschemas	68
6.2.2	Verkürzte Rückwärtskalkulation: Kalkulationsabschlag und Handelsspanne	71
6.2.2.1	Kalkulationsabschlag	71
6.2.2.2	Handelsspanne	72
6.3	Differenzkalkulation	74

7	Kaufmännische Zinsrechnung	79
7.1	Einführung in die Zinsrechnung	79
7.2	Berechnung der Jahreszinsen	80
7.3	Berechnung der Monatszinsen	81
7.4	Berechnung der Tageszinsen	83
7.5	Berechnung der Größen Kapital, Zinssatz und Zeit	86
7.5.1	Berechnung des Kapitals	86
7.5.2	Berechnung des Zinssatzes	87
7.5.3	Berechnung der Zeit	92

Abschnitt B: Buchführung

1	Inventur und Inventar	96
1.1	Inventur	96
1.1.1	Ablauf der Inventur	96
1.1.2	Arten (Verfahren) der Inventur	97
1.1.3	Zielsetzung der Inventur	98
1.2	Inventar	98
2	Bilanz	101
2.1	Gesetzliche Grundlagen zur Aufstellung der Bilanz	101
2.2	Beispiel für einen Bilanzaufbau	102
2.3	Aussagekraft der Bilanz	103
2.4	Bilanzgleichungen	104
2.5	Zusammenhang zwischen Inventur, Inventar, Buchführung und Bilanz	104
2.6	Gegenüberstellung von Inventar und Bilanz	105
2.7	Wertveränderungen der Bilanzposten durch Geschäftsvorfälle (vier Grundfälle)	106
3	Bestandskonten	109
3.1	Von der Bilanz zu den Konten	109
3.2	Buchungen auf den Aktivkonten (Vermögenskonten)	111
3.2.1	Einführung in die Buchungen auf Aktivkonten am Beispiel des Kontos Kasse	111
3.2.2	Buchungsregeln für die Buchungen auf den Aktivkonten	116
3.2.3	Überleitung zum System der doppelten Buchführung	117
3.3	Buchungen auf den Passivkonten (Schuldkonten)	120
3.3.1	Buchungsregeln für die Buchungen auf den Passivkonten	120
3.3.2	Buchungen auf Aktiv- und Passivkonten	121
3.4	Buchungssatz	124
3.4.1	Einfacher Buchungssatz	124
3.4.2	Zusammengesetzter Buchungssatz	129
3.5	Eröffnung und Abschluss der Bestandskonten (Eröffnungsbilanzkonto und Schlussbilanzkonto)	131
3.6	Zusammenhang: Bilanzkonten, Bilanz, Inventur und Inventar	137
4	Organisationsmittel der Buchführung	139
4.1	Beleg, Grundbuch, Hauptbuch	139
4.2	Bearbeitung der Buchungsbelege	140
4.3	Kontenrahmen und Kontenplan	141
5	Buchung von Geschäftsvorfällen auf Ergebniskonten (Erfolgskonten) und Abschluss der Ergebniskonten ohne Warenkonten	145
5.1	Aufwendungen, Erträge, Aufwandskonten, Ertragskonten	145
5.2	Buchungen auf Ergebniskonten	147

5.3	Abschluss der Aufwands- und Ertragskonten	153
5.4	Geschäftsgang mit Bestands- und Ergebniskonten – ohne Warenkonten	155
5.5	Privatkonto	158
5.5.1	Privatentnahmen von Geldmitteln	158
5.5.2	Privateinlagen von Geldmitteln	159
5.5.3	Erfolgsermittlung durch Eigenkapitalvergleich unter Einbeziehung des Privatkontos	160
5.6	Erfolg aus Warengeschäften – Buchungen beim Ein- und Verkauf von Waren (ohne Umsatzsteuer)	161
5.6.1	Einführung der Warenkonten	161
5.6.2	Buchungen auf den Warenkonten und Abschluss der Warenkonten	161
5.6.2.1	Buchungen ohne Veränderung des Warenbestandes	161
5.6.2.2	Buchungen bei Minderung des Warenbestandes	162
5.6.2.3	Buchungen bei Mehrung des Warenbestandes	164
5.6.3	Eröffnung der Bestandskonten und Abschluss der Bestands- und Ergebniskonten unter Einbeziehung der Warenkonten	167
6	Buchungen auf Bestands- und Ergebniskonten mit Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	172
6.1	Rechtliche Grundlagen und Berechnung der Umsatzsteuer	172
6.2	Zahlungszeitpunkt der Umsatzsteuer	174
6.3	Buchung der Umsatzsteuer	176
6.3.1	Buchung der Umsatzsteuer im Verkaufsbereich	176
6.3.1.1	Grundbuchung und die Buchung der Tageslosung	176
6.3.1.2	Kassenbericht und die Auswertung der wirtschaftlichen Kassendaten	178
6.3.1.3	Kontrolle von Kassendifferenzen	180
6.3.2	Buchung der Umsatzsteuer im Einkaufsbereich	181
6.3.3	Ermittlung und Buchung der Zahllast	183
7	Beschaffung und Abschreibung von Anlagegütern	189
7.1	Kauf von Anlagegütern	189
7.2	Abschreibung von Anlagegütern	192
7.2.1	Ursachen der Abschreibung	192
7.2.2	Abschreibungsplan	193
7.2.3	Berechnung der Abschreibung nach der linearen Methode	194
7.2.4	Buchung der Abschreibung	195
8	Geringwertige Anlagegüter	198

Abschnitt C: Kosten- und Leistungsrechnung

1	Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung	201
1.1	Abgrenzung zwischen Buchführung und Kosten- und Leistungsrechnung	201
1.1.1	Buchführung	201
1.1.2	Kosten- und Leistungsrechnung	201
2	Vollkostenrechnung	202
2.1	Aufbau der Vollkostenrechnung	202
2.2	Kostenartenrechnung	203
2.3	Kostenstellenrechnung	204
2.3.1	Begriff Kostenstelle	204
2.3.2	Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	204
2.3.3	Ermittlung des Handlungskostenzuschlagssatzes	207
2.4	Kostenträgerrechnung (Kalkulation)	208

3	Deckungsbeitragsrechnung	210
3.1	Fixe und variable Kosten	210
3.2	Berechnung des Deckungsbeitrags und des Betriebsergebnisses	212
3.2.1	Berechnung des Deckungsbeitrags je Wareneinheit	212
3.2.2	Berechnung des Betriebsergebnisses mithilfe der Deckungsbeitragsrechnung	213
3.3	Anwendung der Deckungsbeitragsrechnung	215
3.3.1	Deckungsbeitragsrechnung als Instrument zur Bestimmung von Preisuntergrenzen	215
3.3.2	Deckungsbeitragsrechnung als Instrument der Sortimentsgestaltung	217
4	Vergleich zwischen Vollkostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung	219
5	Mischkalkulation	220
6	Kostensenkungsmaßnahmen	221

Abschnitt D: Kennzahlen des Einzelhandels

1	Kennzahlen im Bereich des Absatzes (Umsatzkennzahlen)	224
1.1	Grundlegendes	224
1.2	Formen von Umsatzkennzahlen	224
2	Kennzahlen aus dem Ergebnisbereich	228
2.1	Grundlegendes	228
2.2	Rentabilität	229
2.3	Cashflow	230
2.4	Wirtschaftlichkeit und Produktivität	231
2.4.1	Wirtschaftlichkeit	231
2.4.2	Produktivität	231
3	Vergleichsmethoden	234
3.1	Zeitvergleich	234
3.2	Soll-Ist-Vergleich	235
3.3	Betriebsvergleich	236
4	Kurzfristige Erfolgsrechnung (KER)	239
4.1	Grundlagen	239
4.2	Beispiele für eine kurzfristige Erfolgsrechnung (Ausschnitt)	239
5	Grafische Aufbereitung der betrieblichen Statistik	243
5.1	Begriff betriebliche Statistik	243
5.2	Darstellungsformen der Statistik	244

Abschnitt E: Vertiefende Buchungen im Warenverkehr, Personalabrechnung und -buchungen sowie die Buchungen beim Verkauf abgeschriebener Anlagegüter

1	Vertiefende Buchungen im Warenverkehr	249
1.1	Buchung besonderer Fälle im Beschaffungsbereich	249
1.1.1	Buchhalterische Behandlung von Sofortnachlässen und gesondert in Rechnung gestellten Bezugskosten	249
1.1.2	Buchung von Warenrücksendungen an den Lieferer	252
1.1.3	Nachträgliche Preisnachlässe bei Eingangsrechnungen	254
1.1.3.1	Buchung von nachträglichen Preisnachlässen	254
1.1.3.2	Abschluss des Kontos Nachlässe	258

1.2	Buchung besonderer Fälle im Verkaufsbereich	259
1.2.1	Buchung von Barverkäufen mit Sofortnachlässen	259
1.2.2	Buchung der Versandkosten	260
1.2.3	Buchung von Warenrücksendungen durch den Kunden	264
1.2.4	Nachträgliche Preisnachlässe bei Ausgangsrechnungen	265
1.2.4.1	Buchung von nachträglichen Preisnachlässen	265
1.2.4.2	Abschluss des Kontos Erlösberichtigungen	269
2	Personalabrechnungen und Personalbuchungen	271
2.1	Unterschiedliche Bedeutung von Lohn und Gehalt für Arbeitnehmer und Arbeitgeber	271
2.2	Aufbau der Lohn- und Gehaltsabrechnung	272
2.2.1	Schema zur Lohn- und Gehaltsabrechnung	272
2.2.2	Berechnung der Lohnsteuer, des Solidaritätszuschlags und der Kirchensteuer	272
2.2.3	Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge	276
2.2.4	Vermögenswirksame Leistungen	278
2.2.5	Gehaltsabrechnung	278
2.3	Buchung von Personalaufwendungen	280
3	Verkauf abgeschriebener Anlagegüter über/unter Buchwert	284
3.1	Grundsätzliches	284
3.2	Buchungen beim Verkauf von Anlagegütern	284
	Stichwortverzeichnis	289
	Kontenrahmen	